



Am Federsee schimpft der Rohrspatz

Themenführung des NABU zeigt seltene Schilfbewohner



Bad Buchau – Am Samstag, den 4. Mai führt Franziska Leimkühler vom NABU-Naturschutzzentrum Federsee ins Reich von Rohrspatz und Rohrhammer am Federsee. Treffpunkt ist um 19 Uhr das NABU-Zentrum in Bad Buchau.

„Am Federsee hört man jetzt den Rohrspatz schimpfen! Wie er aussieht und welche Anpassungsstrategien dieses faszinierende Tier erfunden hat – das werden wir bei unserer Themenführung am kommenden Samstag herausfinden“ sagt Franziska Leimkühler. Die junge Frau unterstützt seit September im Rahmen eines Freiwilligenjahres das Team des NABU-Naturschutzzentrums Federsee.

In Stationen führt die NABU-Mitarbeiterin über den Federseesteg, stellt typische Bewohner des Moores vor und erklärt, was der Naturschutz zum Erhalt europaweit gefährdeter Arten am Federsee tut. Unterwegs verrät sie weitere amüsante Details über den Rohrspatz, so zum Beispiel, dass dieser ein überaus begabter Stimmenimitator ist – und darüber hinaus am Federsee eine große Bedeutung für den Kuckuck hat! „Und mit etwas Glück hören wir sogar eines unserer berühmten Schilf Schweine schreien und können rostende Schwäne beobachten, so dass wir einen kurzweiligen Abendspaziergang erleben werden!“ verspricht die junge Naturfreundin.

Die Führung dauert zwei Stunden. Treffpunkt ist das NABU-Zentrum Federsee in Bad Buchau. NABU-Mitglieder erhalten Ermäßigung. Anlässlich des 80-jährigen Jubiläums des Naturschutzgebiets Federsee ist der Eintritt für Einwohner der Federseegemeinden gratis.

NABU-Naturschutzzentrum Federsee

Federseeweg 6
88422 Bad Buchau

Pressestelle

Kerstin Wernicke
Tel. +49 (0)7582.1566



Mehr Infos & Pressefotos

www.NABU-Federsee.de/Presse

Für Rückfragen:

Kerstin Wernicke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)7582.1566,

E-Mail: Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de